



Kommunikation Motorsport

Virginia Brusch

Telefon: +49 841 8941753

E-Mail: virginia.brusch@audi.de

www.audi-motorsport.info

www.audi-newsroom.de

Audi-Teams wollen in Spa erneut aufs Siegerpodest

- **Vier Teams mit insgesamt acht Audi R8 LMS ultra am Start**
- **Audi feierte bereits 2011 und 2012 Gesamtsiege in Belgien**
- **Chance auf dritten 24-Stunden-Rennsieg innerhalb von sechs Wochen**

Ingolstadt, 18. Juli 2014 – Zwei 24-Stunden-Rennen hat Audi in diesem Jahr bereits gewonnen: den Sportwagen-Klassiker in Le Mans (14./15. Juni) mit dem R18 e-tron quattro des Audi Sport Team Joest und, eine Woche später, den Marathon auf dem Nürburgring mit dem R8 LMS ultra von Phoenix Racing. In Spa bietet sich am 26./27. Juli die Chance, ein drittes 24-Stunden-Rennen innerhalb von nur sechs Wochen zu gewinnen. Beim größten GT3-Rennen der Welt mit 60 Teilnehmern vertrauen vier Teams auf den Audi R8 LMS ultra.

Die Sportwagen von elf Marken treffen in Spa aufeinander: Audi begegnet Aston Martin, Bentley, BMW, Ferrari, Jaguar, Lamborghini, Nissan, McLaren, Mercedes und Porsche. Alle Rennwagen sind in derselben technischen Kategorie zugelassen – der GT3-Klasse. Ein Sieg auf dem anspruchsvollen Grand-Prix-Kurs in Belgien zählt somit zu den bedeutendsten Einzelerfolgen, die ein GT-Rennteam weltweit erringen kann. 2011 feierte der Audi R8 LMS in den Ardennen seinen ersten Gesamterfolg, 2012 sogar einen Doppelsieg. Im Vorjahr fuhren André Lotterer/Christopher Mies/Frank Stippler ein fehlerfreies Rennen, kamen aber mit sechs Runden Rückstand nur als Dritte ins Ziel. Die im GT3-Rennsport übliche technische Einstufung (Balance of Performance) ihres R8 durch das Reglement ließ keine wettbewerbsfähigeren Rundenzeiten zu.

In diesem Jahr wünscht sich Audi eine Einstufung, die ein ausgeglichenes Leistungsniveau im Feld sicherstellt, um eine Chance auf den dritten Sieg in Spa innerhalb von vier Jahren zu haben. Mit den besten Voraussetzungen innerhalb des Audi-Lagers tritt das Belgian Audi Club Team WRT in Spa an. Die Mannschaft von Vincent Vosse, die 2011 den ersten Erfolg von Audi in Spa eingefahren hat, setzt bei ihrem Heimspiel gleich vier R8 LMS ultra ein. Die Startnummer 1 teilen sich die beiden Deutschen Markus Winkelhock und René Rast, die Sieger vom Nürburgring,



mit dem Belgier Laurens Vanthoor, dem aktuellen FIA-GT-Meister. Die Nummer 2 pilotieren Marcel Fässler/André Lotterer/Benoît Tréluyer, die im Juni zum dritten Mal die 24 Stunden von Le Mans für sich entschieden haben. Im Audi Nummer 3 wechseln sich Frank Stippler, Spa-Sieger von 2012, sein deutscher Landsmann Christopher Mies, Gewinner der Blancpain Endurance Series im Jahr 2012, und der Brite James Nash ab. In der Pro-Am-Kategorie für Fahrerkombinationen aus Profis und Amateuren setzt das Belgian Audi Club Team WRT auf Fred Bouvy, den Gesamtsieger von 1999 und 2000, seine beiden belgischen Landsleute Vincent Radermecker und Christian Kelders sowie den Franzosen Jean-Luc Blanchemain.

Zwei weitere Audi bringt Saintéloc Racing an den Start. Das Team aus Frankreich vertraut auf Stéphane Ortelli (MC), den Spa-Gewinner von 2003, Edward Sandström (S), der 2011 Zweiter war, sowie Grégory Guilvert (F) in der Nummer 26. Dieses Trio liegt vor dem 24-Stunden-Rennen auf Platz drei der Blancpain Endurance Series und will sich in Spa weitere wertvolle Punkte im Titelkampf sichern. Das Schwesterauto mit der Nummer 25 teilen sich in der Gentleman-Kategorie für Amateurpiloten die Franzosen Jean-Paul Buffin, Claude-Yves Gosselin, Philippe Haezebrouck und Marc Rostan. In der gleichen Kategorie startet das Team Parker Racing mit den Briten Ian Loggie und Julian Westwood, dem Schweden Carl Rosenblad und dem Russen Leonid Machitski. Ein neues Audi-Kundenteam rundet das Aufgebot ab. ISR aus der Tschechischen Republik vertraut in seinem R8 LMS ultra auf Filip Salaquarda (CZ) und die beiden Deutschen Fabian Hamprecht und Marc Basseng, den GT1-Weltmeister von 2012.

Nach dem Pre-Qualifying, dem Qualifying und einem obligatorischen Nacht-Qualifying am Donnerstag werden die 20 besten Startplätze final am Freitag im Super-Pole-Zeitfahren vergeben. Der Start erfolgt am Samstag um 16.30 Uhr. Audi überträgt das Langstrecken-Rennen live im Internet auf www.audi-motorsport.com. Der Fernsehsender Eurosport wird einzelne Phasen des Rennens übertragen.

Die Audi-Kundenteams beim 24-Stunden-Rennen in Spa 2014

Belgian Audi Club Team WRT

- 1 René Rast/Laurens Vanthoor/Markus Winkelhock (D/B/D)
- 2 Marcel Fässler/André Lotterer/Benoît Tréluyer (CH/D/F)
- 3 Christopher Mies/James Nash/Frank Stippler (D/GB/D)
- 4 Jean-Luc Blanchemain/Fred Bouvy/Christian Kelders/Vincent Radermecker (F/B/B/B)

Team Parker Racing

- 22 Ian Loggie/Leonid Machitski/Carl Rosenblad/Julian Westwood (GB/RUS/S/GB)



Saintéloc Racing

25 Jean-Paul Buffin/Claude-Yves Gosselin/Philippe Haezebrouck/Marc Rostan (F/F/F/F)

26 Grégory Guilvert/Stéphane Ortelli/Edward Sandström (F/MC/S)

ISR

75 Marc Basseng/Fabian Hamprecht/Filip Salaquarda (D/D/CZ)

Stimme des Verantwortlichen

Romolo Liebchen, Leiter Audi Sport customer racing: „Wir erwarten eine spannende Ausgabe der 24 Stunden von Spa. Elf Marken, 60 Autos und eine Einstufung, die nach dem vergangenen Blancpain-Endurance-Rennen in Le Castellet noch einmal angepasst wurde, sind gute Voraussetzungen. Dass erneut acht Audi am Start dieses schwierigen Wettbewerbs sind, zeigt, wie populär der R8 LMS ultra im Kreis der GT3-Kunden ist. Wir wünschen unseren Teams und den Fahrern, dass sie in der Gesamtwertung ebenso wie im Pro-Am-Cup und in der Gentlemen Trophy erfolgreich um Siege, weitere gute Platzierungen und Punkte in der Meisterschaft kämpfen. Wir wollen unsere Kunden bestmöglich unterstützen, damit sie nach dem Erfolg auf dem Nürburgring erneut eine Trophäe mit nach Hause bringen können.“

Ausgewählte Stimmen aus jedem Fahrerteam

Markus Winkelhock, Audi R8 LMS ultra #1 (Belgian Audi Club Team WRT)

„Der Kurs von Spa liegt mir sehr. Im Vorjahr bin ich dort eines der anstrengendsten Rennen meiner Karriere gefahren – auch aufgrund der Hitze, die Ende Juli üblich ist. Während wir beim Sieg am Nürburgring im Juni zu viert waren, müssen wir in der Pro-Cup-Klasse in Spa zu dritt starten. René Rast und Laurens Vanthoor sind zwei erstklassige Teamkollegen, und das Belgian Audi Club Team WRT hat seine Qualitäten schon oft bewiesen. Ich hoffe, Audi wird durch die Balance of Performance nicht benachteiligt. Dann sollten wir eine Chance haben, nach 24 Stunden aufs Treppchen zu steigen – hoffentlich ganz nach oben.“

Marcel Fässler, Audi R8 LMS ultra #2 (Belgian Audi Club Team WRT)

„Die 24 Stunden von Spa kenne ich natürlich bestens, aber zum ersten Mal trete ich zusammen mit André Lotterer und Benoît Tréluyer an, meinen beiden Le-Mans- und WEC-Teamkollegen. Ich freue mich auf die Herausforderung, in diesem starken Starterfeld anzutreten. Unsere Ambition ist klar: Wir kämpfen um den Sieg. Es gibt aus meiner Sicht gut 20 Autos, die in Spa Anwärter auf den ersten Platz sind, deshalb wird es bestimmt ein spannendes und schönes Rennen. Es ist das Heimspiel für unser Team WRT und auch für meinen Teamkollegen André Lotterer, der in Belgien aufgewachsen ist.“



Frank Stippler, Audi R8 LMS ultra #3 (Belgian Audi Club Team WRT)

„Neben dem Nürburgring ist Spa die attraktivste Strecke, um ein 24-Stunden-Rennen auszutragen. Die Geschichte dieser Veranstaltung ist beeindruckend. In den vergangenen beiden Jahren habe ich jeweils auf dem Podium gestanden – 2012 als Sieger, im Vorjahr als Dritter. Das ist natürlich schön, aber es hilft uns wenig, denn jedes Rennen hat Jahr für Jahr seine eigenen Gesetze. Das beginnt mit der Einstufung der Rennwagen und reicht bis zum Glück, das man benötigt. Am Nürburgring kann man die Konkurrenten aus den kleineren Klassen leicht überholen, aber in einem Feld von 60 GT3-Autos in Spa entstehen harte Positionskämpfe. Das Wetter ist in den Ardennen unberechenbar, oft variiert es sogar im Verlauf der sieben Kilometer langen Strecke. Es gibt also viele Faktoren, die alles unvorhersehbar machen.“

Christian Kelders, Audi R8 LMS ultra #4 (Belgian Audi Club Team WRT)

„Die 24 Stunden von Spa sind wohl das faszinierendste GT-Rennen der Welt. Für uns als Gentlemen-Piloten ist es ein schönes Gefühl, von einer so professionellen Mannschaft wie dem Belgian Audi Club Team WRT betreut zu werden. Am Audi R8 LMS ultra gefällt mir besonders, dass er sich so gut fahren lässt. Und die Ergonomie im Cockpit ist perfekt. Das hilft uns, ermüdungsfrei zu fahren. Ich hoffe auf ein Rennen ohne Zwischenfälle, denn dann wäre ein positives Ergebnis möglich.“

Ian Loggie, Audi R8 LMS ultra #22 (Team Parker Racing)

„Der Audi R8 LMS ultra ist ein Auto, das für uns Gentlemen-Piloten gut geeignet ist. Er fährt sich sehr konstant und die Balance verändert sich auch dann kaum, wenn die Tanklast geringer wird. Zwei Mal bin ich schon auf der Strecke von Spa gefahren, zudem übe ich zuhause auf einem Simulator. Bei einem 24-Stunden-Rennen geht es für uns nicht um die ultimativen Rundenzeiten, sondern darum, Auto und Strecke gut zu beherrschen und fehlerfrei durchzufahren. Das ist unser Ziel.“

Philippe Haezebrouck, Audi R8 LMS ultra #25 (Saintéloc Racing)

„Die 24 Stunden von Spa sind ein großartiges Rennen. Ich freue mich schon darauf, auf dieser faszinierenden Strecke mit dem Audi R8 LMS ultra zu starten. Saintéloc Racing kennt den R8 bestens. Zwölf Konkurrenten treten in der Gentlemen Trophy an. Ich hoffe, dass wir unsere Erfahrung als Team ausspielen können, um am Ende ein schönes Ergebnis zu erreichen.“

Stéphane Ortelli, Audi R8 LMS ultra #26 (Saintéloc Racing)

„Ich starte zum fünften Mal mit einem Audi in Spa. Der R8 LMS ultra passt perfekt zu den anspruchsvollen Kurvenkombinationen auf dieser Strecke. Zusammen mit Edward Sandström und Grégory Guilvert sind uns in diesem Jahr schon einige gute Rennen in der Blancpain Endurance Series gelungen. Jetzt hoffe ich, dass wir unsere Serie fortsetzen können. Das Team Saintéloc hat das Auto stets sehr gut vorbereitet



und ist hoch motiviert. Die Mannschaft hat allerdings noch keine große Erfahrung mit 24-Stunden-Rennen. Deshalb sehe ich uns als Außenseiter. Ziel ist es, möglichst viele Punkte zu sammeln, denn bereits nach sechs und nach zwölf Stunden werden zusätzlich Punkte vergeben.“

Filip Salaquarda, Audi R8 LMS ultra #75 (ISR)

„Wir haben uns erst vor kurzem den Audi R8 LMS ultra zugelegt. Er passt perfekt zu unserem ISR-Team: ISR Auto ist ein Volkswagen- und Audi-Händler in der Nähe von Prag. Ich freue mich schon, mit Marc Basseng und Fabian Hamprecht anzutreten, die den R8 bereits kennen. Ich habe meine ersten Kilometer mit dem Auto beim offiziellen Testtag Anfang Juli bestritten. Das 24-Stunden-Rennen in Spa kenne ich – dort war ich vor zwei Jahren am Start. Es ist eine riesige Herausforderung für uns, denn wir setzen das Auto mit unserem eigenen Team erstmals bei einem 24-Stunden-Rennen ein. Unser Ziel ist es, uns aus allem heraushalten und so fehlerfrei und schnell wie möglich durchzufahren.“

Zeitplan

Donnerstag, 24. Juli

11.55–13.25 Uhr	Freies Training
18.40–19.40 Uhr	Pre-Qualifying
20.45–22.00 Uhr	Qualifying
22.30–23.45 Uhr	Nacht-Qualifying

Freitag, 25. Juli

18.50–19.10 Uhr	Super Pole
-----------------	------------

Samstag, 26. Juli

09.05–09.25 Uhr	Warm-up
16.30 Uhr	Start

Sonntag, 27. Juli

16.30 Uhr	Ziel
-----------	------

– Ende –

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2013 rund 1.575.500 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. Als eines der erfolgreichsten Modelle wurde der Audi A3 von einer internationalen Journalisten-Jury zum „World Car of the Year 2014“ gewählt (Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 7,1 - 3,2; CO₂-Emission kombiniert in g/km: 165 - 85). 2013 erreichte das Unternehmen bei einem Umsatz von € 49,9 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,03 Mrd. Das Unternehmen ist global in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Brüssel



(Belgien), Bratislava (Slowakei), Martorell (Spanien), Kaluga (Russland), Aurangabad (Indien), Changchun (China) und Jakarta (Indonesien). Seit Ende 2013 fertigt die Marke mit den Vier Ringen zudem in Foshan (China), ab 2015 in São José dos Pinhais (Brasilien) sowie ab 2016 in San José Chiapa (Mexiko). 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die quattro GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und der Sportmotorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien). Das Unternehmen beschäftigt derzeit weltweit mehr als 73.500 Mitarbeiter, davon mehr als 52.500 in Deutschland. Von 2014 bis 2018 plant es Gesamtinvestitionen in Höhe von rund € 22 Mrd. – überwiegend in neue Produkte und nachhaltige Technologien. Audi steht zu seiner unternehmerischen Verantwortung und hat Nachhaltigkeit als Maßgabe für Prozesse und Produkte strategisch verankert. Das langfristige Ziel ist CO₂-neutrale Mobilität.